

I.

Aktenvermerk

Gestern hat auf Anregung des Präsidenten ein Gespräch stattgefunden, an dem von seiten der HEAG die Herren Dr. Borsdorff und Dipl.-Ing. Bohne und von seiten der Hochschule der Präsident und ich teilgenommen haben. Gegenstand des Gesprächs war die seit Jahren bestehende Forderung der Hochschule nach einer besseren Anbindung der Lichtwiese an das öffentliche Verkehrsnetz.

Nach eingehender Darlegung der Gründe, die unserer Meinung nach für eine längst fällige Verlängerung der Omnibuslinie L vom Breslauer Platz in die Forumschleife der Petersenstraße hinein sprechen, sowie der Gegengründe der HEAG, die es nach ihrer Auffassung in den letzten Jahren nicht möglich erscheinen ließen, dem Wunsch der Hochschule nachzukommen, konnte nach längerer Diskussion das Ergebnis erzielt werden, daß die HEAG ab 15. Oktober d.J. die Omnibuslinie L um eine Haltestelle verlängert. Die vorn am Omnibus angebrachte Zielbezeichnung wird "TH-Lichtwiese" lauten. Eine finanzielle Ausfallgarantie wird von der Hochschule nicht mehr verlangt, die Hochschule wird jedoch alle erforderlichen Maßnahmen (Parkbucht, Wartehäuschen, Verkehrsschilder und möglicherweise eine Abflachung der Straßenkurven) auf ihre Kosten durchführen. Herr Bohne wird es übernehmen, aus der Sicht des Verkehrsträgers für die Hochschule einen entsprechenden Vorschlag auszuarbeiten, der uns in Kürze zugehen wird. Die Baudurchführung soll dann im engen Benehmen mit der HEAG erfolgen.

Damit ist eine seit rund acht Jahren schwebende Angelegenheit endlich als erledigt anzusehen.

Das Verhandlungsergebnis wird der HEAG in einem Brief bestätigt werden.



II.

Ablichtung vorstehenden Vermerks
zur Information an:

Herrn Vizepräsidenten
Herrn Seidler
Herrn Blankenburg
Herrn Fuchs
Frau Jaud
Herrn Dellit
Herrn Hofmann
Herrn Seidel
Herrn Lutz
Herrn Nenninger

Herrn Ripper
Herrn Keuer
Herrn Günther, Sich.-Ing.
Herrn Wenzel
Planungsstab
Pressestelle
Personalrat
Hochschulbauamt
Institut für Verkehr
AStA